

Samstag, 1. August 2009

Kai Gerfelder verzichtet auf Sitz im Gemeindevorstand

SPD-Fraktionschef: „Wollen mit dem Postengeschacher nichts zu tun haben“

Nachdem die Mehrheit in der Mainhäuser Gemeindevertretung aus CDU, FDP und UWG in ihrer letzten Sitzung eine Erhöhung der Gemeindevorstandsmitglieder um drei Personen beschlossen hat, erklären die Mainhäuser Sozialdemokraten ihren Verzicht auf ein Aufrücken in die „Gemeinderegierung“ und überlassen der UWG die Position eines weiteren Beigeordneten.

Wie SPD-Fraktionsvorsitzender Kai Gerfelder mitteilt, wird er nach Rücksprache mit seinen Genossen keinen Gebrauch davon machen, im Gemeindevorstand als Beigeordneter zu arbeiten. „Auch wenn es sich insbesondere für mich als Verwaltungsfachmann eine reizvolle Aufgabe gewesen wäre, für die Gemeinde als Ehrenbeamter zu arbeiten, werden wir keinen weiteren Beigeordneten stellen. Wir wollen damit auch deutlich machen, dass wir mit dem Postengeschacher der Egner-CDU und Weißbarth-FDP nichts zu tun haben wollen“, so der 33-jährige Politikwissenschaftler.

Seit der Erhöhung der Anzahl der Mitglieder verfügt die kleinste Gemeinde im Kreis Offenbach mit neun ehrenamtlichen Beigeordneten über das größte Verwaltungsorgan der Region - Egelsbach kommt mit vier Beigeordneten aus.

Neben höherem Verwaltungsaufwand hatten die Sozialdemokraten insbesondere die entstehenden Mehrkosten von bis zu 6.000 Euro jährlich beklagt. „Und dies lediglich um Ex-Bürgermeister Dieter Gröning - heute FDP - einen Sitz im Vorstand zu verschaffen. Wir denken aber, dass es gar nicht so weit kommt. Inzwischen läuft in Mainhausen ein Bürgerbegehren gegen die Erhöhung der Anzahl der Beigeordneten. Wir unterstützen die Forderung der engagierten und vernünftigen Bürgerinnen und Bürger von dieser Geldverschwendung Abstand zu nehmen und bitten alle Wahlberechtigten bis zum 09. August zu unterschreiben und die Liste bei einem der Ansprechpartner abzugeben“, so Kai Gerfelder.

Ansprechpartner für das Bürgerbegehren sind Uwe Haalboom (Buchenstraße 7, Tel. 829982) und Tanja Riedel (Am Zellerbruch 48, Tel. 220556). Unterschriftenlisten stehen unter www.buergerbegehren-mainhausen.de zum Download bereit oder können direkt abgeholt werden.

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen